Modul LEA: Leistungsaufträge der Spitäler





Information über die Leistungsaufträge (Modul LEA) der Spitäler für Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie

Modul LEA für die Anzeige der kantonalen Leistungsaufträge Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie.

Spitallisten und stationäre Leistungsaufträge für Spitäler

Damit stationäre Behandlungskosten von den Kantonen (Wohnkanton des Patienten) und den Krankenversicherern im Rahmen der Regelungen des KVG anteilsmässig übernommen werden, muss das Spital oder die Klinik im Standortkanton in der Spitalliste aufgeführt sein und über den entsprechenden Leistungsauftrag verfügen.

Die Kantone weisen in den Spitallisten den einzelnen Spitälern und Kliniken die medizinischen Leistungen zu, die sie im Rahmen des KVG erbringen dürfen. Die medizinischen Leistungen werden dazu in verschiedenen Leistungsgruppen zusammengefasst und in den Spitallisten den einzelnen Spitälern differenziert zugewiesen. Entsprechend den unterschiedlichen Spitalniveaus und Spezialisierungen von Kliniken fallen die Leistungsaufträge sehr unterschiedlich aus.

LEA Akutsomatik Übersicht Kanton 7ürich Behandlungsdatum 13.05.2019 Wergütungsteiler: Kanton / Versicherer: 55 % / 45 % Suchen Leistungserbringe und Rechn eizerisches Lengg AG, Leistungsbereich / Leistungsgruppe SON AVA Akutsomatische Versorgung Abhängigkeitskranker Basispaket Chirurgie und Innere Medizin BPE Basispaket für elektive Leistungserbringer DER1 Dermatologie (inkl. Geschlechtskrankheiten) DER1.1 Dermatologische Onkologie Schwere Hauterkrankungen DER1.2 DER2 Wundpatienten luno1 Hals-Nasen-Ohren (HNO-Chirurgie) HNO1.1 Hals- und Gesichtschirurgie HNO1.1.1 Komplexe Halseingriffe (Interdisziplinäre Tumorchirurgie) Erweiterte Nasenchirurgie mit Nebenhöhlen Erweiterte Nasenchirurgie, Nebenhöhlen mit Duraeröffnung Bereich Akutsomatik



Modul LEA: Leistungsaufträge der Spitäler





Modul LEA

Das Modul LEA umfasst alle kantonalen Spitallisten für die Bereiche Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie. Die gelisteten Spitäler und Kliniken verfügen über eine ZSR-Nummer, welche im Modul LEA dem entsprechenden Spital zugeordnet wird. Die von den Kantonen den Spitälern und Kliniken zugeordneten Leistungsaufträge werden im Modul LEA nach der Spitalleistungsgruppensystematik des Zürcher-Modells / der Empfehlung der GDK geführt. Listen, die von den Kantonen nicht in dieser Form geführt sind, werden im Modul LEA in die Struktur des Zürcher-Modells überführt.

Die Daten werden entsprechend den Publikationen der Kantone fortwährend und zeitnah aktualisiert. Anpassungen der Listenstruktur (Leistungsbereiche und Leistungsgruppen) des Zürcher-Modells werden fortlaufend übernommen. Die kantonalen Leistungsaufträge der Spitäler und Kliniken sind als Eigenschaften von ZSR-Nummern geführt. Die Daten stehen historisiert zur Verfügung. Mutationen von ZSR-Nummern werden im Modul LEA fortwährend mitberücksichtigt. Die Web-Lösung enthält zudem sämtliche je von den Kantonen publizierten Originaldokumente als PDF.

Nutzen

- Schneller und einfacher Zugriff auf alle kantonalen Spitallisten und die erteilten Leistungsaufträge
- Einheitliche Darstellung der Leistungsaufträge
- Von der Webapplikation LEA ausgehend, k\u00f6nnen die Tarifvertr\u00e4ge der Spit\u00e4ler und Kliniken (ZVR) und die weiteren Angaben zum Leistungserbringer (ZSR) einfach abgerufen werden (Lizenzierung der entsprechenden Produkte vorausgesetzt)
- Spitallisten und Leistungsaufträge sind wichtig im Zusammenhang mit Erteilungen von Kostengutsprachen, Rechnungsprüfungen, Tarifverhandlungen und für die Erstellung von Benchmarks zu stationären Leistungen
- Die LEA-Daten können als Abonnement bezogen und damit in digitale Prozesse eingebunden werden oder direkt via Webapplikation eingesehen werden.

Datenführung

Die von den Kantonen erteilten Spitalleistungsaufträge werden als Eigenschaften einer ZSR-Nummer abgebildet, dies mit Gliederung in die Bereiche Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie. Die Dienstleistung wird als Webapplikation und als Datenfile im XML-Format via EDI-Schnittstelle angeboten.

Bei der Webapplikation stehen die Daten historisiert zur Verfügung. Beim Abonnement kann mittels wöchentlicher Aktualisierung eine Historie gebildet werden.

Darstellung

Akutsomatik: Die Abbildung erfolgt mit rund 25 Leistungsbereichen und 140 Spitalleistungsgruppen.

Psychiatrie: Die Leistungsaufträge werden nach Diagnosen bezogenen Leistungsgruppen gegliedert. Auch die Informationen zu den zugelassenen Altersstufen werden hinterlegt.

Rehabilitation: Hier erfolgt die Zuteilung der Leistungsaufträge entsprechend den Fachbereichen der Rehabilitation. Mit zusätzlichen Attributen werden die Fachbereiche nach zeitlichem Einsetzen der Rehabilitation (z. B. Frührehabilitation) und Altersstufe differenziert.

SASIS AG Bahnhofstrasse 7 Postfach 3841 6002 Luzern 2 Universität

Tel.: 032 625 42 43 E-Mail: lea@sasis.ch

